

Es informiert Sie	Monika Eickhoff
Telefon	+49 202 563 6273
Fax	+49 202 563 8031
E-Mail	monika.eickhoff@stadt.wuppertal.de
Datum	08.10.2024

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (SI/0167/24) am 11.09.2024**

Anwesend sind:

#### **von der SPD**

Herr Johannes van Bebber, Herr Simon Geiß, Herr Guido Grüning, Herr Ulrich Lonn, Herr Heiko Meins,

#### **von der CDU**

Frau Barbara Becker, Herr Heinrich-Günter Bieringer, Herr Thomas Hahnel-Müller, Herr Christian Schmidt,

#### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Suzanne Kettig, Frau Cornelia Krieger, Herr Sascha Schäfner, Herr Timo Schmidt,

#### **von der FDP**

Herr Hartmut Stiller,

#### **von DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke,

#### **von der AfD**

Herr Martin Liedtke,

#### **von der Verwaltung**

Vom GMW Herr Tobias Palm, vom Ressort Straßen und Verkehr Frau Dr. Ing. Sandra Terporten, vom Rechnungsprüfungsamt Frau Alexandra Modzel, Herr Robert Ferdyan, Frau Barbara Segbers sowie weitere Prüferinnen und Prüfer

Nicht anwesend sind:

Von der Ratsgruppe Freie Wähler/WfW Herr Ralf Geisendörfer, von Die PARTEI Frau Karin Schmitz, von der Verwaltung Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Schneidewind, Herr Beigeordneter Gunnar Ohrndorf, Herr Stadtdirektor Matthias Nocke, Frau Beigeordnete Dr. Katrin Linthorst, Herr Stadtkämmerer Thorsten Bunte und Frau Beigeordnete Dr. Sandra Zeh.

Schriftführerin:

Monika Eickhoff

Beginn: 16:01 Uhr

Ende: 17:02 Uhr

I. Öffentlicher Teil

---

1 Einholung der Zustimmung gem. § 104 Abs. 6 GO NRW  
Vorlage: VO/1061/24

Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 11.09.2024:

Der Antrag des Rechnungsprüfungsamtes wird gemäß Vorlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

2 Elfter Sachstandsbericht über die Prüfung der Maßnahmen nach dem  
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz  
Vorlage: VO/1003/24

**Frau Segbers** -informiert zum Sachstand:

Das 1. Kapitel KInvFG ist fristgemäß vollständig abgeschlossen worden. Sie beglückwünscht die beteiligten Kolleg\*innen der Leistungseinheiten des GMW und des Ressorts 104 für den großen Einsatz und die gelungene Umsetzung. Aufgrund der sorgfältigen und eingehenden Prüfungen der Fördermaßnahmen durch das RPA äußert sich **Frau Segbers** zuversichtlich, dass auch hierdurch das Risiko späterer Rückforderungen minimiert werden konnte. Mithilfe der Fördergelder aus dem Kapitel 2 mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 31,2 Mio. EUR werden 4 große Förderprojekte im schulischen Bereich (teil-)finanziert. Es handelt sich um die Projekte Grundschule Peterstraße, Gymnasium Bayreuther Straße, Förderschule Bartholomäusstraße und Realschule Blücherstraße. **Frau Segbers** berichtet, dass die sich noch in der Planungsphase befindliche RS Blücherstraße – anders als die anderen drei Projekte - nicht mehr im Förderzeitraum vollständig abgeschlossen werden kann. Daher werden nur noch einzelne in sich abgeschlossene Planungen bzw. Gewerke in die Förderung eingebracht: Aus dem Planungsbereich die Leistungsphasen 1-4, Abbrucharbeiten, Schadstoffsanierung, Tief- und Rohbauarbeiten. Die übrige Baufinanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Stadt.

Hinsichtlich des 2. Punktes der Vorlage führt **Frau Segbers** aus, dass die Baupreisentwicklung und die starke Nachfrage nach Bauleistungen dazu geführt hat, dass teilweise stark erhöhte und auch überhöhte Preisen angeboten worden sind. Eine Testierbarkeit und damit Förderung kann in diesen Fällen nur erfolgen, wenn der Angebotspreis noch als wirtschaftlich und angemessen zu bewerten ist. In diesem Zusammenhang besteht bei mehreren Vergaben im Förderkontext noch Klärungsbedarf.

Zum Punkt 3 (Mittelabrufe) weist **Frau Segbers** daraufhin, dass die Gewerke bis zum 31.12.2025 abzunehmen sind und die Fördermittel bis zum 30.06.2026 vollständig abgerufen werden müssen, um noch von der Förderung zu profitieren.

**Frau Segbers** äußert sich nach derzeitigem Stand zuversichtlich, dass das K 4 Programm positiv abgeschlossen werden kann. Bereits mit den bislang testierten

Vergaben kann der Förderrahmen vollständig ausgeschöpft werden, wenn die Aufträge ohne wesentliche Änderungen umgesetzt werden.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**3**      **Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

Martin Liedtke  
Vorsitzender

Monika Eickhoff  
Schriftführerin